

---

## Toyota spendet 10.000 Euro

„Krebs ist doof. Spenden nicht.“ Diesem Aufruf des Fördervereins für krebskranke Kinder in Köln ist Toyota gefolgt. Auf Vorschlag der Belegschaft verzichtet der Importeur auch in diesem Jahr auf Präsente für die Mitarbeiter und Geschäftspartner sowie auf Weihnachtspost an seine Händler und unterstützt stattdessen die Arbeit des Vereins in der Heimat der Deutschland-Zentrale mit insgesamt 10.000 Euro.

Seit 1990 kümmert sich der von betroffenen Eltern gegründete Förderverein darum, die Situation der Familien von an Krebs erkrankten Kindern zu verbessern. Für die Zeit, in der die Mädchen und Jungen an der Uniklinik Köln behandelt werden, können ihre Eltern und Geschwister seit 1998 im Elternhaus des Vereins unterkommen, wo Sie ein Zuhause auf Zeit finden und bei Bedarf ein offenes Ohr für ihre Sorgen. Das Elternhaus und die inzwischen zusätzlich eingerichtete Villa Fledermaus liegen nur etwa fünf Minuten von der Kinderkrebstation entfernt und erlauben die ständige Begleitung des kranken Kindes.  
(aum)

---

## Bilder zum Artikel



Spendenübergabe: Claus Keller, General Manager People & Innovation Toyota Deutschland (l.) und Andreas Landerl, Specialist Employer Branding Toyota Deutschland (r.) überreichen den symbolischen Scheck an Monika Burger-Schmidt, Geschäftsführerin des Fördervereins für krebskranke Kinder in Köln.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Toyota

---